

Orgatec 2018:

Bugholzstuhl schafft Kaffeehaus-Atmosphäre

„m99“ von Architekt Adolf Krischanitz verbindet Traditionelles mit Zeitgemäßem

Kippenheim/Köln. Auf der Orgatec 2018 in Köln präsentieren die zur Schneeweiss AG Interior gehörigen Unternehmen Hiller Objektmöbel, Rosconi und Braun Lockenhaus am Messestand K 51/ L 50 in Halle 10.2 den exklusiven Bugholzstuhl „m99“. Der österreichische Architekt Adolf Krischanitz ließ sich beim Entwurf von der Interieurkultur Wiens inspirieren und schuf mit „m99“ ein Sitzmöbel der Extraklasse, gefertigt mit hohem handwerklichem Anteil. „m99“ ergänzt die seit 2012 bestehende „Krischanitz Kollektion bentwood“.

Architekt Adolf Krischanitz ist einer der bekanntesten Architekten Österreichs. Neben nationalen und internationalen Architekturprojekten widmet er sich zudem dem Entwurf von Möbeln. Der Bugholzstuhl „m99“ spiegelt die Identifikation Krischanitz' mit Österreich und mit seiner Wahlheimat Wien im Besonderen wider, ist die Kreation doch unverkennbar eine Reminiszenz an die Kaffeehauskultur Wiens, seit 2011 immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Traditionelles Design mit zeitgemäßen Akzenten

Das Wiener Kaffeehaus ist seit jeher zentraler Treffpunkt von Literaten, Musikern und Künstlern. Die Kaffeehauskultur steht für Atmosphäre, freies Denken und kreatives Arbeiten, ohne einsam zu sein, gleichzeitig aber auch für Genuss und das „sich Zeit nehmen“. In diesen Kontext fügt sich der Krischanitz-Holzstuhl „m99“ ein und verbindet Traditionelles mit Zeitgemäßem.

Der für Kaffeehausstühle typische, sanft gerundete Bugholz-Sitzrahmen trifft auf eine cleane, modern anmutende Rückenlehne, die entweder komplett offen oder mit Sperrholz, mit oder ohne Motivausfräsung, ausgestattet ist. Da das Holz (deck-)lackiert wird, kann aus zahlreichen Farbausführungen gewählt und der Stuhl damit ideal an seine Umgebung angepasst werden. Der Sitz bietet dank der ins Buchenholz eingefalzten Mulde hohen Komfort. Optional steht eine Sitzfläche aus Wiener Geflecht zur Auswahl. Dabei handelt es sich um die für Kaffeehausstühle Wiens typische Korbbespannung, dessen Form und Robustheit von der Quer-, Längs- und Diagonalflechtung der Stränge herrühren. Das Geflecht verleiht dem Stuhl Transparenz und Leichtigkeit.

Handwerk „made in Austria“

„Mit der ‚Krischanitz Kollektion bentwood‘, bestehend aus Daybed, Chairbed, Armchair und Contract Chair, haben wir bereits seit dem Jahr 2012 hochwertige Bugholzmöbel aus der Feder des renommierten Architekten im Portfolio“, erklärt Jürgen Dreher, Inhaber der Schneeweiss AG. Da das Biegen von Holz eine alte Handwerkstechnik ist, die besonders viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl erfordert, werden diese Sitzmöbel – wie auch der neue Krischanitz Bugholzstuhl „m99“ – bei der Schneeweiss AG Tochterfirma Braun Lockenhaus im Burgenland, Österreich, gefertigt. Die seit 1921 bestehende Manufaktur ist ausgewiesener Spezialist für das traditionelle Handwerk des Biegens von Holz mit Wasserdampf. „Das kann keine computergesteuerte Maschine“, betont Dreher. „Diese hohe Qualität und diese Wertigkeit sieht und spürt man sofort.“

(410 Wörter, 3.109 Zeichen)